

Save the Date Riesendrachen im Anflug auf Tempelhof



Am Sonnabend, den **22. September 2018**, fliegen über dem Tempelhofer Feld wieder Hunderte Drachen in den Himmel. Von 11 bis 20 Uhr steigt zum siebten Mal das Festival der RIESENDRACHEN. Drachenflieger aus ganz Europa haben ihr Kommen zugesagt und zeigen ihre bis zu 20 Meter hohen und rund 50 Meter langen Drachen. Erwartet werden rund 50.000 kleine und große Besucher, die auch ihre eigenen Drachen mitbringen und steigen lassen dürfen. Der Eintritt ist frei.



Ein 47 Meter langer Octopus, ein riesiger Wal, Europas längste Turbine (45 Meter), diverse andere Tiere, ein 12 Meter langer Super Mario, Batman, Superman und Elvis – über dem Tempelhofer Feld wird ein buntes Spektakel zu sehen sein. Die Besucher bekommen viele Vorführungen mit Lenk- und Großdrachen oder Ein- und Zweileinern zu sehen. Etliche Welt- und Europameister sind am Start und zeigen ihr Können. Begleitet wird die Veranstaltung von einem abwechs-

lungsreichen Bühnenprogramm mit Live-Musik. Für die kleinen Besucher ist u.a. das Zappeltier von „Frank & seine Freunde“ dabei. Zum Abschluss wird am Abend ein Feuerwerk gezündet.

Das Festival der RIESENDRACHEN ist eine Veranstaltung für die ganze Familie, der Eintritt ist frei. Große und kleine Kinder finden Vergnügen beim Drachenbasteln, auf Hüpfburgen, im Riesenlabyrinth aus Drachensstoff und beim Kinderschminken. Außerdem gibt es eine Drachenschule. Eigene Drachen können vor Ort selbst gebastelt, mitgebracht und auch genutzt werden.



Die Schirmherrschaft für das STADT UND LAND-Festival der RIESENDRACHEN hat erneut der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, übernommen. Veranstalter des Festivals ist die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH. Sie lädt nicht nur ihre rund 100.000 Mieterinnen und Mieter ein, sondern auch alle Berlinerinnen und Berliner sowie Gäste der Stadt.



Für das Festival der RIESENDRACHEN werden erneut rund 200.000 Quadratmeter des Tempelhofer Feldes genutzt. Das Gelände auf der westlichen Seite des Feldes bietet genügend Platz für die Akteure, ideale thermische Voraussetzungen und eine gute Verkehrsanbindung mit S-Bahn, U-Bahn und Bus.

Fotos: Bornemann / STADT UND LAND – Quelle: SuL